



Dokumentation des 4. Runder Tisch Klima 27.07.2020

Dokumentation: Mechtild Beucke-Galm und Sophia Salzberger

Teilnehmer*innen -

- ▶ Judith Beck
- ▶ Ulrich Berg
- ▶ Aurelie Delin
- ▶ Oceane Delin
- ▶ Corvin Drössler
- ▶ Anne Guillermann
- ▶ Thomas Hengelage
- ▶ Antje Hesse
- ▶ Bernhard Höchst
- ▶ Rainer Irion
- ▶ Jan Jacob
- ▶ Lutz Knakrügge
- ▶ Lutz Bohnert
- ▶ Hanno Langen
- ▶ Marina Leibfried
- ▶ Ulrich Leibfried
- ▶ Claudia Löwe-Hertel
- ▶ Andrea Mayer
- ▶ Brigitte Rau
- ▶ Heike Reinhardt
- ▶ Sophia Salzberger
- ▶ Hartmut Schäfer
- ▶ Stefan Schäfer
- ▶ Isabell Schäfer-Neudeck
- ▶ Hans Schöpflin
- ▶ Hartwig Schröder
- ▶ Martin Schulte-Kellinghaus
- ▶ Daniela Sojka
- ▶ Britta Staub-Abt
- ▶ Marc Trautmann
- ▶ Amandine Tupin
- ▶ Imke Urmoneit
- ▶ Barbara Wilhelm
- ▶ Fritz Wilhelm
- ▶ Katrin Zimmermann

Moderation: Mechtild Beucke-Galm

Agenda

- ▶ Wir stellen die aktuellen Projekte und Aktivitäten in den verschiedenen Themenfeldern des RTK vor.
- ▶ Zu verschiedenen Themen wird in Gruppen informiert, diskutiert und kreiert.
- ▶ Eindrücke und Einschätzungen der Teilnehmer*innen werden zum Abschluss zusammengetragen und kommentiert.

Sechs Themenfelder, in denen wir als RTK aktiv sind

Themenfeld 1: Mobilität und Verkehr

Themenfeld 2: Stadtplanung / Wohnen / Gebäude / Energieversorgung

Themenfeld 3: Schule

Themenfeld 4: NaturStadt

Themenfeld 5: Konsum / Ernährung / nachhaltiger Lebensstil

Themenfeld 6: Wissen / Bewusstsein / Öffentlichkeitsarbeit



Überblick über die heutigen Themen-Gruppen

- ▷ Photovoltaik - Dach oder Balkon: was möchte ich wissen?
- ▷ Schottergarten - wie geht es von dort zum Steini- oder Vorgarten?
- ▷ ökologischer Fußabdruck
- ▷ Konzept Informationsveranstaltung
- ▷ Pilot-Projekt „Klima-Werkstatt an einer Grundschule“

Gruppe „Photovoltaik-Offensive“

1. Die Energie-Agentur Südwest

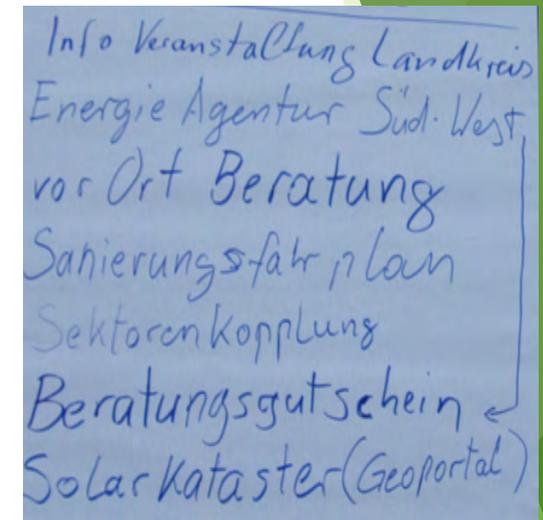
Energieagentur Südwest unterstützt die PV-Initiative „365 Dächer“ des Landkreises Lörrach. Sie vermittelt vor-Ort-Beratungen. Diese Beratungen sind ein guter Einstieg in die Realisierung einer PV-Anlage.

<https://www.energieagentur-suedwest.de/> <https://www.solaranlagen-portal.com/>

2. Vorab-Information Solarkataster

<https://www.loerrach.de/solarkataster>

Hier kann man sich informieren, ob das jeweilige Dach geeignet ist.



Info Veranstaltung Landkreis
Energie Agentur Süd-West
vor Ort Beratung
Sahierungsfahrplan
Sektorenkopplung
Beratungsgutschein
Solar Kataster (Geoportal)

Gruppe „Photovoltaik-Offensive“

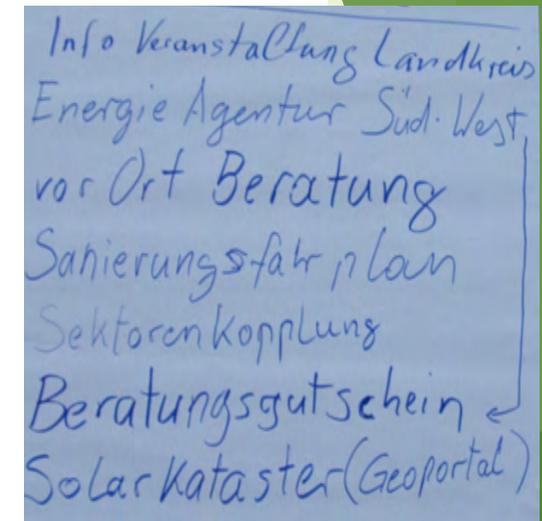
3. Der Sanierungsfahrplan und die Sektorenkopplung

Der Sanierungsfahrplan stellt fest, was benötigt wird:
PV, oder Solarthermie, oder beides.

Bei der Sektorenkopplung wird festgestellt, wie der Energieverbrauch ein besseres und günstigeres Gesamtsystem ermöglicht. Wieviel Solarthermie, wieviel PV, KWK, etc.

4. „Eignungsscheck Solar“ der Stadt Lörrach

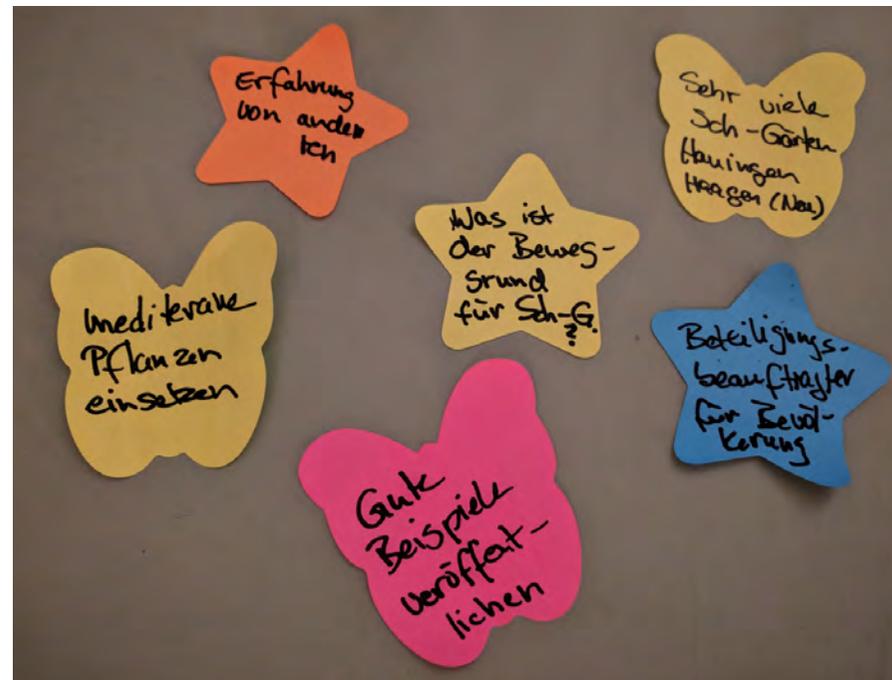
Die Stadt Lörrach übernimmt die Kosten für die Beratung mittels eines „Eignungsscheck Solar“. Die Beratung wird dabei direkt von der Energieagentur mit der Stadtverwaltung verrechnet. Je nach Haushaltsplan kann das Kontingent erweitert werden.



Info Veranstaltung Landkreis
Energie Agentur Süd-West
vor Ort Beratung
Sanierungsfahrplan
Sektorenkopplung
Beratungsgutschein
Solar Kataster (Geoportal)

Gruppe Schottergarten

Gedanken zur Umgestaltung von einem Schottergarten in einen Steingarten



Gruppe Schottergarten

Bunte Gärten statt grauer Wüsten

Ein lebendiger Garten muss nicht viel Arbeit machen und braucht nicht viel Vorwissen. Beachten Sie einige Grundsätze und Sie sind auf gutem Wege:

Heimische Pflanzen statt Exoten

Heimische Gehölze wie Holunder, Vogelbeere und Weißdorn bieten unseren Vögeln und Insekten Nahrung und Unterschlupf – im Gegensatz zu Thuja, Bambus und anderen Exoten.

Blumenwiese statt sterilem Rasen

Vervandeln Sie zumindest einen Teil Ihres Rasens in eine Wiese mit heimischen Wildblumen- und Kräuterarten. Schmetterlinge und Wildbienen werden schon im ersten Jahr zu Besuch kommen. Und Sie brauchen nur ein- bis zweimal im Jahr zu mähen ...

Wasserstellen und Nistquartiere

Selbst im kleinsten Gartenteich tummelt sich das Leben. Frösche und Libellen ziehen hier ihren Nachwuchs groß. Vögel und Insekten kommen zum Trinken und Baden. Ob Insektenhilfe oder Starenkasten – bieten Sie Tieren Wohnraum!

Keine Pestizide im Garten

Tun Sie sich und der Natur einen Gefallen und verzichten Sie auf chemisch-synthetische Spritzmittel im Garten.

Echte Steingärten

Steine im Garten sind nicht grundsätzlich tabu. Eidechsen und Spinnen lieben Steinhaufen und Trockenmauern. Pflanzen wie Hauswurz und Mauerpfeffer gedeihen hier besonders gut. Die Mischung macht's: Ein echter Steingarten bildet felsige Lebensräume nach und bietet ein reiches Angebot an heimischen, angepassten Pflanzen.



Gruppe ökologischer Fußabdruck



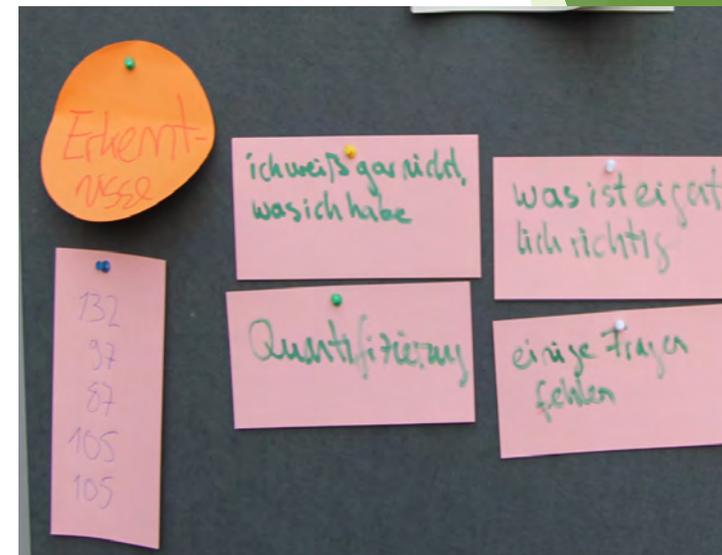
► Um was geht es?

- Analyse des persönlichen Verbrauchs und Vergleich mit dem, was uns fairerweise und bei einer Besinnung auf die Ressourcen unserer einen Erde zustehen würde
- Dabei Kennenlernen der Hebel, die selbst angesetzt werden können
- Umrechnung in globale Hektar, CO₂-Äquivalente und Anzahl Erden
- Empfohlener Rechner im Internet:
<https://www.wwf.ch/de/nachhaltig-leben/footprintrechner>
Basiert auf 38 Fragen, liefert einen detaillierten Bericht und Handlungsempfehlungen
- Weitere Infos: <https://germanwatch.org/de/15501>

Gruppe ökologischer Fußabdruck



- ▶ Oftmals weiß ich selbst nicht so recht, was ich nutze / habe / verbrauche
- ▶ Erst durch die Quantifizierung wird mir bewusst → wo die Hebel sind
- ▶ Wow: selbst bei uns umweltbewussten Menschen ist die Bandbreite 1:1,5 → da ist noch Potenzial
- ▶ Einige Fragen würde ich mir noch wünschen:
 - ▶ Habe ich einen Pool, eine Sauna, ein oder mehrere Autos?
 - ▶ Kommt der Strom aus der eigenen Solaranlage?
 - ▶ Wie zählen meine Hobbies rein?
- ▶ Oftmals würde ich gerne tiefer bohren. Z.B. ist Fleisch nicht gleich Fleisch → man kann hier Unterschiede machen und auch vieles besser machen
- ▶ In meinem Fußabdruck ist ein beträchtlicher Sockel für die Verbräuche von öffentlichen Infrastrukturen und Dienstleistungen und der Wirtschaft → wie kann ich hier aktiv werden?

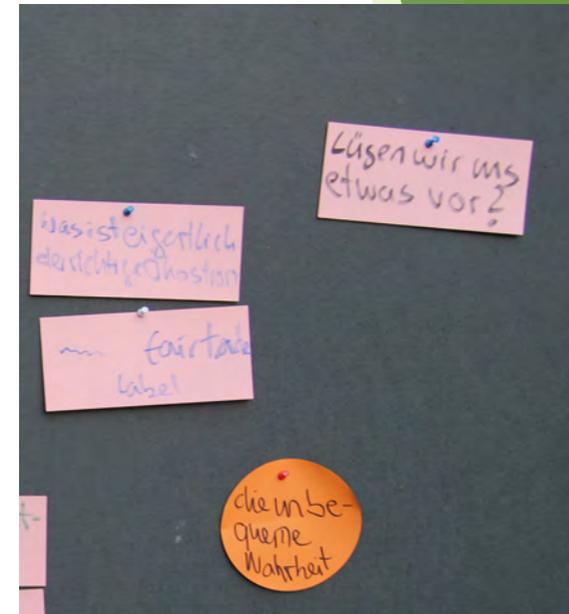


Gruppe ökologischer Fußabdruck



► Die unbequeme Wahrheit?

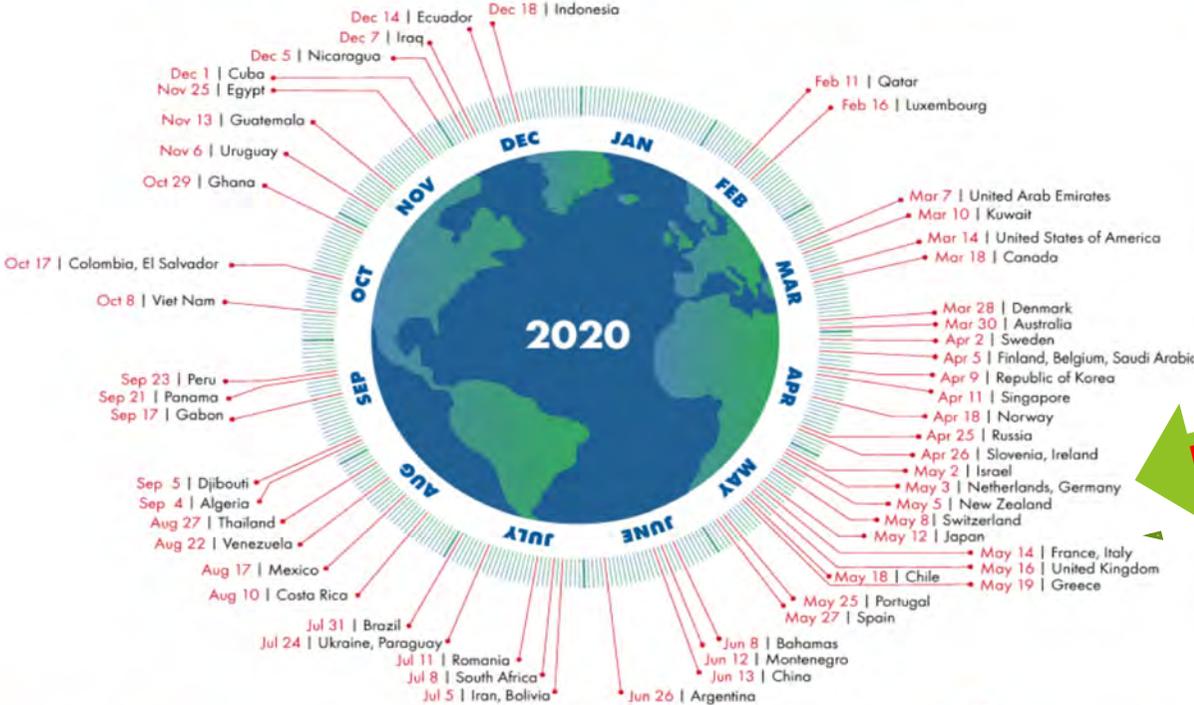
- Wenn alle leben würden wie wir Deutschen, würden wir 2,7 Erden benötigen. Am 3. Mai haben wir also schon unsere Ressourcen für das Jahr verbraucht – ab dann berauben wir die Natur.
 - Die Weltbevölkerung braucht aktuell 1,7 Erden – 1970 hat uns die Erde noch gereicht.
 - Kennen wir in Lörrach unseren Fußabdruck? Sind wir besser oder lügen wir uns etwas vor?
 - Wie kann es sein, dass in Deutschland Bio-Produkte unter 6% der Lebensmittel ausmachen, in Lörrach und anderswo kaum Photovoltaik-Anlagen auf Dächern sind oder deutschlandweit nur bei etwa 20% der Privathaushalte einen Vertrag über Ökostrom (per Definition mind. 50% aus erneuerbaren Energien) haben?
- Die fairBRAUCHer-Gruppe will ein gutes Wissen über die Zusammenhänge erarbeiten und ins Handeln kommen, denn: besser geht immer – und Freude machen kann es trotzdem, wenn wir es gemeinsam angehen.



Gruppe ökologischer Fußabdruck

Country Overshoot Days 2020

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



DE: 3. Mai 2020



Source: Global Footprint Network National Footprint and Biocapacity Accounts 2019



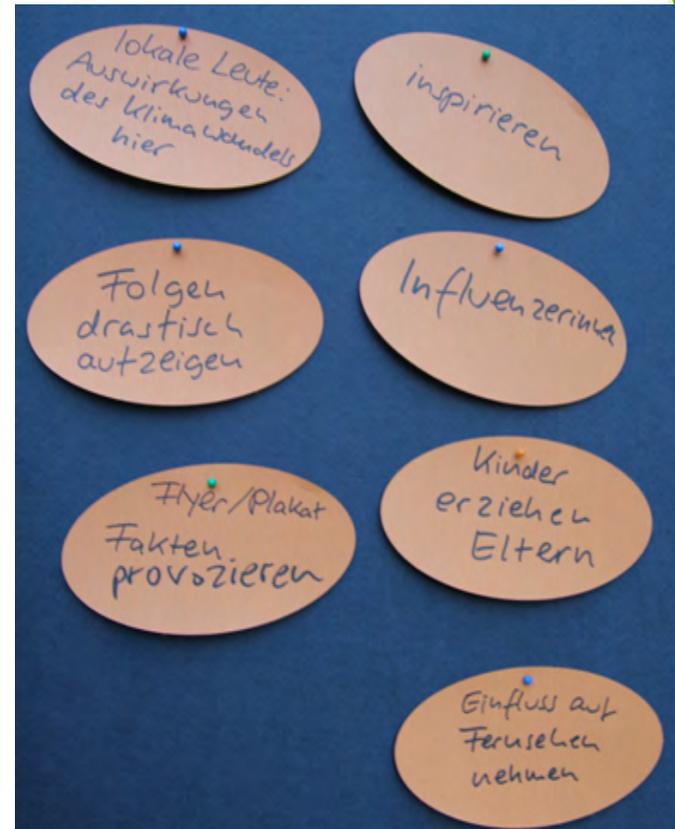
Gruppe Informationsveranstaltungen

- ▶ Sagt nicht, ihr habt es nicht gewusst
- ▶ Wissen reicht nicht! Energie ins Thema bringen
- ▶ Bewusstseinsbildung – nicht lernen und verstehen
- ▶ Ziviler Ungehorsam „gegen“ die, die nicht verstehen wollen
- ▶ Aktion: Wir klopfen an – Auto aus
- ▶ Regeln des biologischen Systems verstehen
- ▶ Konfrontieren, Diskrepanzen aufzeigen
- ▶ Konfrontieren üben



Gruppe Informationsveranstaltungen

- ▶ Mutig werden, Widerstand leisten
- ▶ Aktionen
 - ▶ den öffentlichen Raum zurückerobern, analog „Critical Mass“
- ▶ Lokale Leute: Auswirkungen des Klimawandels hier
- ▶ Folgen drastisch aufzeigen
- ▶ Flyer/Plakat – Fakten provozieren
- ▶ Inspirieren
- ▶ Influencer*innen
- ▶ Kinder erziehen Eltern
- ▶ Einfluss auf Fernsehen nehmen



Gruppe Pilot-Projekt Klima-Werkstatt

- ▶ Die Klima-Werkstatt ist als Pilot-Projekt im Rahmen des MSN Unterrichts für das kommende Schuljahr an der Hebelschule geplant
- ▶ In der Klima-Werkstatt ist es wichtig, dass die Kinder selbst aktiv werden. Folgende Angebote wären denkbar:
 - ▶ Solarboot bauen (ggf. 2 Nachmittage)
 - ▶ Besichtigung Solarfirma
 - ▶ Besuch im „Truz“ in Weil am Rhein (Doppelstunde = 2x90min.)
 - ▶ Ausflug in die „Petite Camargue“ (Doppelstunde)
 - ▶ Fahrradwerkstatt besuchen
 - ▶ Einkochen, Früchte trocknen
 - ▶ im Supermarkt plastikfrei einkaufen
 - ▶ Besuch im Museum am Burghof mit Kurs zum Thema Klima
 - ▶ Eltern-Taxi – der Schulweg ohne Auto

Gruppe Pilot-Projekt Klima-Werkstatt

- ▶ Die Klima-Werkstatt wird von 3-4 Mitgliedern des RTK durchgeführt und findet 1x wöchentlich über 9 Wochen im Rahmen des MSN (Musisch-technische Nachmittage) in jedem Schulhalbjahr statt.
- ▶ Kosten, die bei der Klima-Werkstatt anfallen, wie Straßenbahntickets, Museumseintritt etc. werden von der Fachabteilung „Umwelt- und Klimaschutz“ der Stadtverwaltung (Frau Staub-Abt) übernommen.
- ▶ Es werden noch weitere 2-3 Mitmacher gesucht. Wer Lust hat, diese Veranstaltungen mit vorzubereiten und die Grundschul Kinder an den Nachmittagen zu betreuen, der/die meldet sich bitte unter info@rtk-loerrach.de

Gruppe CO2-Compass

- ▶ Es gab eine Einführung in den CO2-COMPASS für diejenigen, die nicht an der Informationsveranstaltung des RTK im Februar teilnehmen konnten.
- ▶ Beispielhaft wurden einige Berechnungen durchgespielt und Optionen erörtert.
- ▶ Aus der Diskussion ist eine Einladung an Dr. Leibfried nach Neuruppin entstanden, den CO2-Compass dort vorzustellen.



Informationen der Stadt (Frau Staub-Abt)

► **Baumbeetpatenschaft**

Stadtgrün freut sich über Menschen, die Interesse an einer Baumbeet-Patenschaft haben. Sie können sich auf <https://www.loerrach.de/baumbeetpatenschaft> über die Patenschaften und den notwendigen Gestattungsvertrag informieren. Dort findet man auch die Kontaktdaten von Herrn Franz-Josef Friederichs, dem Leiter von Stadtgrün, der gerne berät und das Interesse für eine Patenschaft aufnimmt.

► **Zusammen zum Ziel**

Gemeinsam mit der Zivilgesellschaft möchten Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung definieren, welche Ziele und Aufgaben in den kommenden Jahren für die Stadt Lörrach im Fokus stehen. Beginnend mit dem Dialogsommer 2020 sind alle Bürgerinnen und Bürger, Initiativen und Interessierten sehr herzlich eingeladen, „Zusammen zum Ziel“ ein Gesicht zu geben. Auf der Homepage www.zusammen.loerrach.de finden Sie alle Informationen zum Prozess, zum Dialogsommer mit Stadtpaziergängen und zur Online-Beteiligung.

Und zum Abschluss.....

Eindrücke und Kommentierungen

- ▶ Von den Teilnehmern waren rund ein Viertel zum ersten Mal beim RTK dabei. Die Aktiven des RTK freuen sich, dass jedes Mal neue Interessenten teilnehmen.
- ▶ Das Interesse für den ökologischen Fußabdruck scheint auf den ersten Blick gering – vielleicht sind wir vorwiegend „aufgeklärte Umweltfreunde“.
- ▶ Es ist notwendig, den öffentlichen Raum mit den Themen Klimaschutz noch mehr zu besetzen.
- ▶ Wir wissen viel, wir müssen mit unserem Anliegen lauter und konfrontativer werden.

Und dann noch.....

- ▶ ein großes Dankeschön an Frau Salzberger für ihr engagiertes Mitmachen beim Runden Tisch Klima

Weitere Informationen und Termine finden sich auf der Website des RTK unter

[https://www.loerrach.de/de/Stadt-Buergerschaft/Stadtentwicklung/
Umwelt-Klimaschutz/Runder-Tisch-Klima](https://www.loerrach.de/de/Stadt-Buergerschaft/Stadtentwicklung/Umwelt-Klimaschutz/Runder-Tisch-Klima)